

turen des «Lammgros», meist unter geordneten musikalischen Unterhaltung werden dem Publikum an Buffet und Bar 4 Million Drenms erfüllt. Und wer dann noch nicht genug hat, wird sicherlich beim «Millionenreichlich belohnt. Unter dem Strich also genauso perfekt wie «Umlich 10».

Grund genug, um sich noch «99 Luftballone», nein falsch, 99 Tickets, zu ergattern.

**Konzertreihe «Zahltag»:**  
Samstag, 16. September 2023, 20 Uhr  
Sonntag, 17. September 2023, 17 Uhr  
in der MZH Nebikon

**Vorverkauf:**  
www.eventfrog.ch oder  
www.livestorch.ch



## ALPHORNS.CH

**Mit dem Alphon auf der Schweizer-Botschaft in Thailand**  
Alles fing mit einem E-Mail von Ueli Birrer, Nebikon an. Am Schluss ging die Reise der Alphorns.ch aus dem Luzerner Hinterland in die Hauptstadt von Thailand. Mit im Gepäck, eine extra Komposition und Uraufführung der königlichen Hymne auf dem Alphon.

**Wie alles begann**  
Im Frühjahr 23 versandte der EJV eine Mail, in welchem ein Alphon-Quintett für einen Auslandsinsatz in Thailand gesucht wurde. Nach einiger Zeit kam die Information, dass noch drei Formationen im Rennen sind. Hörproben und weitere Informationen wurden

der Schweizer Botschaft, Céline Badertscher, geschickt. Event-Manager Ueli Birrer schrieb dazu unzählige Nachrichten. Denn die Reise wurde durch thailändische Sponsoren ermöglicht. Und zu viert mit dem Alphon zu reisen gibt Einiges an Organisation.

**Erlebnisse in Bangkok**  
Am 2. August machten sich 4 Mitglieder der Alphorns.ch, Kurt Zurkirchen, Werthenstein, Ueli Birrer, Nebikon, Priska Hafner und Reto Meyer, Grosswangen und viel Gepäck auf zum Flughafen. Die Ankunft in Bangkok war nach einem 11-stündigen Flug am 3. August morgens, in einer ständigen Fahrt, transferierte die Gruppe ins Zentrum von Bangkok zum Hotel. Der Ort, an welchem wenige Stunden später die offizielle Feier der Schweizer Botschaft stattfand. Doch zuerst wurde ein Vertrag unterzeichnet, in welchem die organisatorischen Details festgehalten wurden. Erstmals seit 2019 konnte die Botschaft der Schweiz in Bangkok wieder einen offiziellen Empfang zum Nationalfeiertag 2023 organisieren. Die Botschaft brachte die Alpen nach Bangkok mit

## ALLGEMEINES

27

der Schweizer Botschaft, Céline Badertscher, gesandt. Event-Manager Ueli Birrer schrieb dazu unzählige Nachrichten. Denn die Reise wurde durch thailändische Sponsoren ermöglicht. Und zu viert mit dem Alphon zu reisen gibt Einiges an Organisation.

**Träume werden wahr**  
3 Wochen vor dem 1. August 23 wurde die Reise bestätigt, und es galt alles zu organisieren. Arbeitgeber informieren, Kinderbetreuung organisieren, Ferienfahrten verschieben, Reisekoffer für die Alphon aufzutreiben und, und. Dann kam eine weitere spezielle Anfrage der Schweizer Botschaft, ob es möglich sei, die Thai Royal Hymne (königliche Hymne) zu spielen. Ueli Birrer bekam eine Vorlage für Querflöten, doch die Alphoner kennen nur Naturtöne und daher war es eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Das Motto der Alphorns.ch ist unkompliziert, freundschaftlich, so versuchten die Mitglieder das Unmögliche möglich zu machen. Ueli Birrer gab die Komposition z.T. in Auftrag, doch nach unzähligen

Anhören des Originalstücks arrangierten und verfeinerten die Mitglieder der Alphorns.ch mit Ueli Birrer diese thailändische Literatur. Unsicher, ob das Stück je gespielt wird.

**Erlebnisse in Bangkok**  
Am 2. August machten sich 4 Mitglieder der Alphorns.ch, Kurt Zurkirchen, Werthenstein, Ueli Birrer, Nebikon, Priska Hafner und Reto Meyer, Grosswangen und viel Gepäck auf zum Flughafen. Die Ankunft in Bangkok war nach einem 11-stündigen Flug am 3. August morgens, in einer ständigen Fahrt, transferierte die Gruppe ins Zentrum von Bangkok zum Hotel. Der Ort, an welchem wenige Stunden später die offizielle Feier der Schweizer Botschaft stattfand. Doch zuerst wurde ein Vertrag unterzeichnet, in welchem die organisatorischen Details festgehalten wurden. Erstmals seit 2019 konnte die Botschaft der Schweiz in Bangkok wieder einen offiziellen Empfang zum Nationalfeiertag 2023 organisieren. Die Botschaft brachte die Alpen nach Bangkok mit

wunderschönen Landschaften, leckerem Raclette-Käse und den bezaubernden Melodien eines originalen Alphon Quartetts.

in der Feier waren schlussendlich zwei Minister der thailändischen Regierung anwesend und es stellte sich die Frage, ob die Alphon-Version der Royal Hymne in dieser Form gespielt werden darf, um ja keinen Ärger im Königshaus zu verursachen, denn eine Beleidigung des Königs oder des Königshauses wird in Thailand mit Gefängnis erstraft. Ob nun eine nicht 100% getreue Wiedergabe der Royal Hymne ebenfalls eine Beleidigung ist, war man sich nicht sicher. Der Botschafter Pedro Zwahlen entschloss urzeitend, den Minister bei deren Eintreffen entscheiden zu lassen. Eine noch nie da gewesene Situation, eine absolute Weltneuheit, erlaubt und mit grosser Freude bewilligt durch den Thai-Minister und die Schweizer Botschaft Bangkok, die «THAI ROYAL HYMNE» 4-stimmig vorgetragen mit Schweizer Alphornbläser aus dem Napfgebiet. Welch grosse Freude und Begeisterung vorlichen hundert Gästen. Der Minister und die Einheimischen waren begeistert und es wurde am Ende sogar applaudiert, was sonst ncheinend bei der Wiedergabe der Nationalhymne nie der Fall ist.

latürlich wurde auch die Schweizer Nationalhymne mit dem Alphon gespielt, dafür wurden zwei Stimmungen des Alphorns (Ges/Fis- und F-Stimmung) kombiniert, nur so ist es möglich, diese zu spielen. Die Alphoner und die Spieler mit ihren Trachten

waren ein sehr beliebtes Fotosujet und fand man die Fotos danach in manchen! zialen Medien, wie in einem Tweet der belschen Botschafterin, im Facebook Account eines der anwesenden Minister oder der Movenpick Hotel.

**Freier Tag**  
Am nächsten Tag wurde die Stadt auf ein Long Tail Bootstour auf dem Fluss erkundet ein riesiges Shoppingcenter besucht u abends mit einem Tuk-Tuk eine kulinarische Reise durch Thailand gemacht. Auf der Tr schlossen sich mehrere Personen der Schweizer Botschaft an, gemeinsam wurde das pulsierende und nie ruhende Stadtleben erkundet.

**Der Abschied und das danach**  
Der Samstag, 5. August war im Zeichen der Society Suisse in Bangkok, wo die Alphon ch an der 1. Augustfeier der Auslandschweizer musikalisch umrahmt. Das Instrument wurde von vielen ausprobiert und feststellt, dass es nicht ganz einfach ist, dieses beherrschen. Bereits am Sonntag war Programm Abschied nehmen von Thailand dem Land des Lächelns. Was bleibt sind vi großartige Begegnungen, neue Bekanntschaften, wunderbare Eindrücke und die foyal Hymne, die vielleicht schon bald in der Schweiz ertönt. Herzlichen Dank geht an z Beteiligten für diese sensationelle tte Chance.

**Priska Hafner, freie Journalistin/Alphornspielerin und Ueli Birrer Nebikon**



Ueli Birrer, Nebikon bei einem der zahlreichen spannenden Gespräche.



Das Interesse am Anlass war riesig.

## Mit dem Alphon auf Asienreise

**GROSSWANGEN/NEBikon/ WERTHENSTEIN** Alles fing mit einer E-Mail an. Am Schluss ging die Reise der Alphorns.ch aus dem Luzerner Hinterland in die Hauptstadt von Thailand. Mit im Gepäck, eine Extra-Komposition und Uraufführung der königlichen Hymne auf dem Alphon.

Im Frühjahr 23 versandte der Eidgenössische Schererbund eine Mail, in welchem ein Alphon-Quintett für einen Auslandsinsatz in Thailand gesucht wurde. Nach einer Probe der Alphorns.ch wurde diese Mail besprochen wie immer, wenn es um Aufführungsauftrag geht. Zunächst mehr als ein und ohne genaue Erwartung wurde die Bewertung geschickt. Nach einiger Zeit kam die Information, dass noch drei Formationen im Rennen sind. Hörproben und weitere Informationen wurden der zuständigen Person auf der Schweizer Botschaft, Céline Badertscher, geschickt. Vorsehrlich wurden die Reisepläne besorgt, für den Fall, dass der Traum wahr werden könnte. Der Event-Manager der Alp-

horn.ch, Ueli Birrer, schrieb daraufhin unzählige Nachrichten. Doch noch immer war es unsicher, ob das Ganze zustande kommen könnte – schliesslich wurde die Reise durch thailändische Sponsoren ermöglicht. Und zu viert mit dem Alphon zu reisen gibt Einiges an Organisation.

**Träume werden wahr**  
3 Wochen vor dem 1. August wurde die Reise bestätigt. Nun galt es für die träge Alphoner alles zu organisieren. Arbeitgeber informieren, Kinderbetreuung organisieren, Ferienfahrten verschieben, Reisekoffer für die Alphoner aufzutreiben und so weiter. Dann kam eine weitere spezielle Anfrage der Schweizer Botschaft, denn am geplanten Auftritt bei der Schweizer Botschaft waren offizielle Minister der thailändischen Regierung anwesend. So wurde die Gruppe gefragt, ob es möglich sei, die Thai Royal Hymne (königliche Hymne) zu spielen. Sie bekamen eine Vorlage für Querflöten – doch die Alphoner kennen nur Naturtöne. Daher war es eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Aber da das Motto der Alphorns.ch unkompliziert, freundschaftlich lautet, versuchte die Gruppe trotzdem das Unmögliche möglich zu machen. Ueli Birrer gab die Kom-

position in Auftrag. Lothar Pelz komponierte das Stück und nach unzähligen Anhören des Originalstücks arrangierten und verfeinerten die Mitglieder der Alphorns.ch das Stück. In zusätzlichen Proben wurde die Hymne einstudiert und aufgenommen, um sie nach Thailand zu senden. Unsicher, ob das Stück je gespielt wird.

**Erlebnisse in Bangkok**  
Am 2. August machte sich der «Tross» von vier Mitgliedern der Alphorns.ch, Kurt Zurkirchen, Werthenstein, Ueli Birrer, Nebikon, Priska Hafner und Reto Meyer, Grosswangen, mit viel Gepäck auf zum Flughafen. Die Ankunft in Bangkok war nach einem elfstündigen Flug am 3. August morgens. In einer ständigen Fahrt transferierte die Gruppe ins Zentrum von Bangkok zum Hotel. Dem Ort, an welchem wenige Stunden später die offizielle Feier der Schweizer Botschaft stattfand. Doch zuerst wurde ein Vertrag unterzeichnet, in welchem die organisatorischen Details festgehalten wurden. Erstmals seit 2019 konnte die Botschaft der Schweiz in Bangkok wieder einen offiziellen Empfang zum Nationalfeiertag organisieren. Die Botschaft brachte die Alpen nach Bangkok mit wunderschönen Landschaften, leckerem Raclette-Käse

und den bezaubernden Melodien eines originalen Alphon-Quartetts.

Am 2. August machten sich Kurt Zurkirchen, Werthenstein, Ueli Birrer, Nebikon, Priska Hafner und Reto Meyer, Grosswangen, mit viel Gepäck auf zum Flughafen. Die Ankunft in Bangkok war nach einem elfstündigen Flug am 3. August morgens. In einer ständigen Fahrt transferierte die Gruppe ins Zentrum von Bangkok zum Hotel. Dem Ort, an welchem wenige Stunden später die offizielle Feier der Schweizer Botschaft stattfand. Doch zuerst wurde ein Vertrag unterzeichnet, in welchem die organisatorischen Details festgehalten wurden. Erstmals seit 2019 konnte die Botschaft der Schweiz in Bangkok wieder einen offiziellen Empfang zum Nationalfeiertag organisieren. Die Botschaft brachte die Alpen nach Bangkok mit wunderschönen Landschaften, leckerem Raclette-Käse

eines der anwesenden Minister oder des Hotels. Die vier Mitglieder der Alphorns.ch schrieben unzählige Nachrichten und Ueli Birrer diese thailändische Literatur. Unsicher, ob das Stück je gespielt wird.

**Freier Tag**  
Am nächsten Tag wurde die Stadt auf einer Long Tail Bootstour auf dem Fluss erkundet, ein riesiges Shoppingcenter besucht und abends mit einem Tuk-Tuk eine kulinarische Reise durch Thailand gemacht. Auf der Tour schlossen sich mehrere Personen der Schweizer Botschaft an, gemeinsam wurde das pulsierende und nie ruhende Stadtleben erkundet.

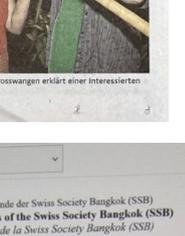
**Der Abschied und das danach**  
Der Samstag, 5. August, stand im Zeichen der Society Suisse in Bangkok. An der 1. Augustfeier der Auslandschweizer umrahmt die Alphorns.ch der Feier musikalisch. Das Instrument wurde von vielen ausprobiert – und feststellte, dass es nicht ganz einfach ist, dieses zu beherrschen. Bereits am Sonntag war Programm Abschied nehmen von Thailand, dem Land des Lächelns. Was bleibt sind viele großartige Begegnungen, neue Bekanntschaften, wunderbare Eindrücke und die Royal Hymne, die vielleicht schon bald in der Schweiz ertönt.



Die Alphorns.ch bei der Vorbereitung auf die grosse Feier zum Schweizer Nationalfeiertag in Bangkok.



Ueli Birrer aus Nebikon bei einem der zahlreichen spannenden Gespräche.



Priska Hafner aus Grosswangen erklärt einer interessierten das Alphon.

### 05.08.2023: Swiss National Day Celebration

Wir feiern unsern 732. Nationalfeiertag am Samstag Nachmittag, 5. August 2023 auf dem Gelände der Schweizer Botschaft in Bangkok. Details, Anmeldung und Hotel Offerten. DE, FR, EN >>>>

**Swiss National Day BBQ Garden Party at the Swiss Embassy**

Liebe Mitglieder und Freunde der Swiss Society Bangkok (SSB)

Wir laden Sie herzlich ein zum 732. Nationalfeiertag

Liebe Mitglieder und Freunde der Swiss Society Bangkok (SSB)

Dear members and friends of the Swiss Society Bangkok (SSB)

Chers membres et amis de la Suisse Society Bangkok (SSB)

Wir laden Sie herzlich ein zum 732. Nationalfeiertag

We would like to invite you to the 732nd Swiss National Day

Nous vous invitons à la 732<sup>e</sup> Fête Nationale Suisse

### BBQ Garden Party

c/o Schweizer Botschaft - Swiss Embassy - Ambassade de Suisse

35 North Wireless Road, Bangkok

Saturday, 05 August 2023, 16:00 - 22:00 Uhr (Registration starts at 15:30 Uhr)

Saturday, 05 August 2023, 16:00 - 22:00 hrs (Registration starts at 15:30 hrs)

Samedi, le 05 août 2023, 16h00 à 22h00 (enregistrement dès 15h30)

Sauages from the Grill  
Salad Buffet  
Desserts  
Swiss Cheese  
Catering by Gourmet Primo Co Ltd

Adults and Youth 12 years and older: THB 1200  
Children 6 - 12 years: THB 600  
Children under 6 years: free of charge

Details und Unterkunftsangebote: siehe Beilage  
Details et offres d'hôtels: voir l'annexe

ANMELDUNG  
REGISTRATION



Die Alphorns.ch feilschublich glanzvoll in der Lobby des Hotels in Bangkok.

## Alphon auf Reisen

Vom Luzerner Hinterland reisten die Alphorns.ch nach Thailand. Mit dabei war eine Extrakomposition der königlichen Hymne.

Die Alphorns.ch bewarben sich auf den Aufruf des Eidgenössischen Jodelverbandes für einen Auslandsinsatz in Thailand und gewannen die Ausschreibung. Thailändische Sponsoren ermöglichten die Reise für die vier Alphornspieler Kurt Zurkirchen, Ueli Birrer, Priska Hafner und Reto Meyer. Am 3. August machten die Alphorns.ch bei der Schweizer Botschaft, am 5. August 2023 bei der Swiss Community.

Beim geplanten Auftritt bei der Schweizer Botschaft in Bangkok waren zwei offizielle Minister der thailändischen Regierung anwesend. So kam es zur Anfrage, ob die Alphorns.ch doch bitte die Thai Royal Hymne spielen könnten, als Vorlage bekamen sie Noten für Querflöten. Die Umsetzung in die Naturtöne war dementsprechend schwierig. Ueli Birrer gab die Komposition in Auftrag. Lothar Pelz komponierte das Stück. Die Mitglieder der Alphorns.ch verfeinerten die Hymne und sandten diese nach Thailand. Unsicher, ob das Stück in dieser Form je gespielt werden dürfte. Die Botschafter Pedro Zwahlen liess die Minister entscheiden, ob die nicht hundertprozentig getreue Wiedergabe der Thai Royal Hymne nicht eine Beleidigung des Königshauses sei, denn dies wird in Thailand mit Gefängnis bestraft. Der Minister stimmte zu. Es wurde sogar applaudiert, was für Thailand eher ungewöhnlich ist. Natürlich spielten die Alphorns.ch auch die Schweizer Nationalhymne und waren mit ihren Trachten und Instrumenten ein beliebtes Fotosujet.



Die Alphorns.ch umringt von allen Mitarbeitern der Schweizer Botschaft in Bangkok.



## Mit dem Alphon nach Thailand

Alphorns.ch reiste zur Schweizer Botschaft in Bangkok

**Anfang August reisten die «Alphorns.ch» aus dem Luzerner Hinterland in die Hauptstadt von Thailand. Mit im Gepäck, eine extra Komposition und Uraufführung der königlichen Hymne auf dem Alphon.**

Am 2. August machten sich Kurt Zurkirchen, Werthenstein, Ueli Birrer, Nebikon, Priska Hafner und Reto Meyer, Grosswangen, mit viel Gepäck auf zum Flughafen. Die Ankunft in Bangkok war nach einem elfstündigen Flug am 3. August morgens. In einer ständigen Fahrt transferierte die Gruppe ins Zentrum von Bangkok zum Hotel. Dem Ort, an welchem wenige Stunden später die offizielle Feier der Schweizer Botschaft stattfand. Doch zuerst wurde ein Vertrag unterzeichnet, in welchem die organisatorischen Details festgehalten wurden. Erstmals seit 2019 konnte die Botschaft der Schweiz in Bangkok wieder einen offiziellen Empfang zum Nationalfeiertag organisieren. Die Botschaft brachte die Alpen nach Bangkok mit wunderschönen Landschaften, leckerem Raclette-Käse und den bezaubernden Melodien eines originalen Alphon-Quartetts.



Kurt Zurkirchen, Werthenstein, von der Alphorns.ch voller Concentration beim Spielen.

## Mit dem Alphon auf der Schweizer-Botschaft in Thailand

Alles fing mit einem E-Mail von Ueli Birrer, Nebikon eingehend Luthern an. Am Schluss ging die Reise der Alphorns.ch aus dem Luzerner Hinterland in die Hauptstadt von Thailand. Mit im Gepäck, eine extra Komposition und Uraufführung der königlichen Hymne auf dem Alphon.

**Wie alles begann**  
Im Frühjahr 23 versandte der EJV eine Mail, in welchem ein Alphon-Quintett für einen Auslandsinsatz in Thailand gesucht wurde. Nach einiger Zeit kam die Information, dass noch drei Formationen im Rennen sind. Hörproben und weitere Informationen wurden der Schweizer Botschaft, Céline Badertscher, geschickt. Event-Manager Ueli Birrer schrieb dazu unzählige Nachrichten. Denn die Reise wurde durch thailändische Sponsoren ermöglicht. Und zu viert mit dem Alphon zu reisen gibt Einiges an Organisation.

**Träume werden wahr**  
3 Wochen vor dem 1. August 23 wurde die Reise bestätigt, und es galt alles zu organisieren. Arbeitgeber informieren, Kinderbetreuung organisieren, Ferienfahrten verschieben, Reisekoffer für die Alphon aufzutreiben und, und. Dann kam eine weitere spezielle Anfrage der Schweizer Botschaft, ob es möglich sei, die Thai Royal Hymne (königliche Hymne) zu spielen. Ueli Birrer bekam eine Vorlage für Querflöten, doch die Alphoner kennen nur Naturtöne und daher war es eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Das Motto der Alphorns.ch ist unkompliziert, freundschaftlich, so versuchten die Mitglieder das Unmögliche möglich zu machen. Ueli Birrer gab die Komposition z.T. in Auftrag, doch nach unzähligen Anhören des Originalstücks arrangierten und

verfeinerten die Mitglieder der Alphorns.ch mit Ueli Birrer diese thailändische Literatur. Unsicher, ob das Stück je gespielt wird.

**Erlebnisse in Bangkok**  
Am 2. August machten sich 4 Mitgliedern der Alphorns.ch, Kurt Zurkirchen, Werthenstein, Ueli Birrer, Nebikon, Priska Hafner und Reto Meyer, Grosswangen und viel Gepäck auf zum Flughafen. Die Ankunft in Bangkok war nach einem 11-stündigen Flug am 3. August morgens, in einer ständigen Fahrt, transferierte die Gruppe ins Zentrum von Bangkok zum Hotel. Der Ort, an welchem wenige Stunden später die offizielle Feier der Schweizer Botschaft stattfand. Doch zuerst wurde ein Vertrag unterzeichnet, in welchem die organisatorischen Details festgehalten wurden. Erstmals seit 2019 konnte die Botschaft der Schweiz in Bangkok wieder einen offiziellen Empfang zum Nationalfeiertag 2023 organisieren. Die Botschaft brachte die Alpen nach Bangkok mit wunderschönen Landschaften, leckerem Raclette-Käse und den bezaubernden Melodien eines originalen Alphon-Quartetts.



v.l. Kurt Zurkirchen, Werthenstein, Priska Hafner u. Reto Meyer, Grosswangen, Ueli Birrer, Nebikon und die Organisierende CH-Botschafterin Céline Badertscher sind im Hintergrund bereit für die beiden Hymnen während der Ansprache

An der Feier waren schlussendlich zwei Minister der thailändischen Regierung anwesend und es stellte sich die Frage, ob die Alphon-Version der Royal Hymne in dieser Form gespielt werden darf, um ja keinen Ärger im Königshaus zu verursachen, denn eine Beleidigung des Königs oder des Königshaus wird in Thailand mit Gefängnis

bestraft. Ob nun eine nicht 100% getreue Wiedergabe der Royal Hymne ebenfalls eine Beleidigung ist, war man sich nicht sicher. Der Botschafter Pedro Zwahlen entschloss kurzerhand, den Minister bei deren Eintreffen entscheiden zu lassen. Eine noch nie da gewesene Situation, eine absolute Weltneuheit, erlaubt und mit grosser Freude bewilligt durch den Thai-Minister und die Schweizer Botschaft Bangkok, die «THAI ROYAL HYMNE» 4-stimmig vorgetragen mit Schweizer Alphornbläser aus dem Napfgebiet. Welch grosse Freude und Begeisterung vorlichen hunderterten von Gästen. Der Minister und die Einheimischen waren begeistert und es wurde am Ende sogar applaudiert, was sonst anscheinend bei der Wiedergabe der Nationalhymne nie der Fall ist.



Die Alphorns.ch umringt mit allen Mitarbeitern der Schweizer Botschaft in Bangkok

Natürlich wurde auch die Schweizer Nationalhymne mit dem Alphon gespielt, dafür wurden zwei Stimmungen des Alphorns (Ges/Fis- und F-Stimmung) kombiniert, nur so ist es möglich, diese zu spielen. Die Alphorns.ch und die Spieler mit ihren Trachten waren ein sehr beliebtes Fotosujet und so fand man die Fotos danach in manchen Sozialen Medien, wie in einem Tweet der belgischen Botschafterin, im Facebook Account eines der anwesenden Minister oder dem Movenpick Hotel.

**Freier Tag**  
Am nächsten Tag wurde die Stadt auf einer Long Tail Bootstour auf dem Fluss erkundet, ein riesiges Shoppingcenter besucht und abends mit einem Tuk-Tuk eine kulinarische Reise durch Thailand gemacht. Auf der Tour schlossen sich mehrere Personen der Schweizer Botschaft an, gemeinsam wurde das pulsierende und nie ruhende Stadtleben erkundet.

**Der Abschied und das danach**  
Der Samstag, 5. August war im Zeichen der Society Suisse in Bangkok, wo die Alphorns.ch an der 1. Augustfeier der Auslandschweizer musikalisch umrahmt. Das Instrument wurde von vielen ausprobiert und feststellte, dass es nicht ganz einfach ist, dieses zu beherrschen. Bereits am Sonntag ist im Programm Abschied nehmen von Thailand, dem Land des Lächelns. Was bleibt sind viele großartige Begegnungen, neue Bekanntschaften, wunderbare Eindrücke und die Royal Hymne, die vielleicht schon bald in der Schweiz ertönt. Herzlichen Dank geht an alle Beteiligten für diese sensationelle tolle Chance.

**hpr Priska Hafner, freie Journalistin/Alphornspielerin und Ueli Birrer Nebikon/ehem. Luthern**